

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Gesellschaft der deutschen Knochenmarkspenderdatei DKMS veranstaltete die Gemeinde Köln Nord am Samstag, den 14. Juni 2014 einen Tag der offenen Tür.

Leben Retten durch Leben spenden!
In ihrem christlichen Auftrag der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft leistete die Gemeinde Köln-Nord mit ihrem Tag der offenen Tür einen aktiven Beitrag zur Unterstützung der DKMS. Die DKMS kämpft als gemeinnützige Gesellschaft seit dem Jahr 1991 gegen die tödliche Krankheit Blutkrebs. Dabei ist es so einfach, Leben zu retten. Und darauf will die DKMS besonders hinweisen: lediglich zwei Wattestäbchen sind zur Ermittlung der ersten Spendermerkmale erforderlich, um diese Daten anschließend in die Kartei aufzunehmen. Als registrierter Stammzellspender bei der DKMS wird man dann in den weltweit größten Dateiverband aufgenommen. Sollte ein Kranker irgendwo auf der Welt genau diese Stammzellen zur Bekämpfung seiner Erkrankung benötigen, werden sie, ähnlich wie bei der Blutspende, dem registrierten Spender entnommen. So leicht kann also Leben retten durch Leben spenden sein – und wer weiß, vielleicht erkrankt man selbst oder ein Nächster einmal an Blutkrebs, dann ist man für jede Registrierung dankbar! Am Ende konnte die DKMS 30 Neuregistrierungen ihrer Datei hinzufügen.

Den Tag der offenen Tür nutzte mancher Besucher für einen Besichtigungsrundgang durch das neugestaltete Kirchengebäude und fortgezogene Glaubensgeschwister für ein Wiedersehen!

Für das leibliche Wohl wurde außerhalb an einem Grill- und Getränkestand gesorgt.

15. Juni 2014

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner


Tag der offenen Tür
14. Juni 2014
Neuapostolische Gemeinde Köln-Nord
DKMS
Wir besiegen Blutkrebs.















Gemeinsam gegen Blutkrebs.





Mund auf
gegen Blutkrebs!






















